RADSPORT

Ein neuer Freizeit-Treffpunkt entsteht

Pumptrack-Anlage in Sumiswald

Ab Sommer 2021 soll Sumiswald und die ganze Region über eine Pumptrack-Anlage verfügen. Zur Einstimmung steht auf dem Forum-Parkplatz für einen Monat eine mobile Anlage zur Nutzung bereit. Die Eröffnung findet heute Freitagabend statt.

Von Stefan Leuenberger

In Sumiswald soll bis im Sommer 2021 eine spektakuläre Pumptrack-Anlage gebaut werden. Bild: zvg

«Wir haben in Sumiswald einen neuen Spielplatz, der keine Wünsche offen lässt. Wir haben aber keinen Treffpunkt für die älteren Kinder sowie die Jugendlichen», erklärt Marco Della Ducata. «Ich habe selber Kinder, welche Rundkurse mit Wellen und weiteren Elementen wie Steilwandkurven oder Sprüngen lieben», sagt Della Ducata. Im Fachjargon nennen sich diese Anlagen «Pumptrack». «Ich fahre selber liebend gerne auf Pumptracks.» In der gesamten Region gibt es allerdings keine solche Anlage. «Die nächstgelegene steht in Walkringen. Sie ist aber sehr klein», informiert der Sumiswalder Radsportspezialist. So kam die Idee auf, einen eigenen Pumptrack zu schaffen.

Die Finanzierung soll bis Ende Januar gesichert sein

Die Planung des Pumptracks in Sumiswald ist bereits weit fortgeschritten. «Wir versuchen nun, das nötige Geld aufzutreiben, damit wir bald mit der Umsetzung beginnen können.» Um die geplante 1500 m² grosse Anlage zu errichten, sind 240 000 Franken nötig. «Obwohl wir im Sponsoringbereich noch gar nicht gross aktiv geworden sind, haben wir schon 30 000 Franken zugesichert.» Eine Unterstützung ist nicht nur durch Geld sondern auch durch Naturalspenden (wie kostenlose Materiallieferungen) möglich. Della Ducata, Projektleiter und Leiter der Interessengemeinschaft Pumptrack Sumiswald, ist guter Dinge: «Ich denke, dass wir Ende Januar die Finanzierung gesichert haben. Notfalls werden wir noch ein Crowdfunding ins Leben rufen.» Ist das Geld gesichert, kann mit dem Bau Ende Winter begonnen werden, sodass im Frühsommer die Eröffnung erfolgen kann.

Anlage beim Forum

Die Anlage, welche breit abgestützt ist und auch von der Gemeinde Sumiswald befürwortet wird, kommt unmittelbar hinter dem Forum Sumiswald, anschliessend an die beiden Beachvolleyball-Felder, zu stehen. «Die Lage ist super. Durch die Nähe zum Forum können für den laufenden Betrieb Synergien genutzt werden. So haben die Besucher beispielsweise mit dem Forum-Restaurant eine Verpflegungsmöglichkeit direkt nebenan. Oder sie können nach dem Pumptrack-Fun noch Schwimmen gehen.» Und das Forum hat bei den Gruppenangeboten eine neue Attraktion.

Die Pumptrack-Anlage (rote Markierung) soll direkt neben den Beachvolleyball-Feldern beim Forum Sumiswald entstehen. Bild: Derk Eikelboom

Die Pumptrack-Anlage soll sowohl Familien, Vereine und Gruppen wie auch Einzelpersonen ansprechen und eine tolle Freizeitbeschäftigung bieten. Bild: zvg

Besser als am Bahnhof herumzuhängen

Eingerichtet wird auf dem ebenen Gelände ein Funpark für Jung und Alt. Dieser ist kostenlos nutzbar. «Die ganze Region soll sich vergnügen können.» Pumptrackfahren macht grossen Spass. Und ist mit dem Bike, dem Skate- oder Kickboard, Scooter, Tretroller oder für Fortgeschrittene auch mit den Inline-Skates möglich. Die Vielseitigkeit der Anlage sorgt dafür, dass die Nutzer ein gutes Grundlagen- und Techniktraining erfahren. Geschicklichkeit und Balancegefühl werden geschult. Ausserdem ist der Lernfaktor gross, da sich die Pumptrack-Benutzer gegenseitig abschauen können. Der Sumiswalder Pumptrack soll zu einem Treffpunkt der Jugendlichen werden. «Mir ist lieber, wenn die Jungs und Mädchen einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung nachgehen und dabei sogar noch Spass haben, als wenn sie am Bahnhof herumhängen», meint der dreifache Familienvater. Aber auch Erwachsene sollen sich an dieser Freizeitaktivität mit hohem Spassfaktor versuchen.

Eine mobile Anlage zum Testen

Um die Bevölkerung und alle Interessierten bereits vorgängig mit dem Pumptrack-Feeling vertraut zu machen, hat die IG Pumptrack Sumiswald zusammen mit der 2015 gegründeten Organisation Sportland Sumiswald eine mobile Pumptrack-Anlage organisiert. Sportland Sumiswald, das bestrebt ist, ein lokales Bewegungs- und Sportnetz in der Gemeinde Sumiswald zu entwickeln, ermöglicht damit quasi ein «Schnuppern» auf einer kleinen Anlage. «Wir sprechen mit dieser Anlage auch die vielen Vereine der Umgebung an, die auf der Pumptrack-Anlage einen Gemeinschaftsspass erleben können», sagt Sportland-Koordinatorin Cornelia Schuler. «Die mobile Anlage wird bis am 8. Oktober in Sumiswald stehen.» Und zwar auf dem Forum-Parkplatz. Heute Freitagabend findet ab 18 Uhr eine Eröffnungsfeier statt. Der Oberburgerin Noëlle Buri kommt die Ehre zuteil, die Anlage zu eröffnen. Buri ist amtierende U23-Vize-Schweizermeisterin im Cross Country. Natürlich nutzt die IG Pumptrack Sumiswald den Anlass, um über die eigene und fixe Pumptrack-Anlage zu informieren und um allfällige Fragen zu beantworten.

Infos
www.pumptrack-sumiswald.ch

EISHOCKEY

Niederlage gegen Ligakonkurrenten

Test: Hockey Huttwil – SC Lyss 2:4 (1:0, 0:3, 1:1)

Hockey Huttwil unterliegt trotz Führungstreffer dem Liga-Konkurrenten SC Lyss mit 2:4. Obwohl Hockey Huttwil durch Sandro Hain nach genau 15 Minuten in Führung gehen konnte, verloren die Oberaargauer gegen SC Lyss schliesslich mit 2:4. Resultatmässig wurde die Differenz im Mitteldrittel gelegt, als die Seeländer erst durch Christopher Smith den Ausgleich erzielten und innert Kürze vom 1:1 auf 1:3 davonziehen konnten. Erneut traf der kanadisch-schweizerische Doppelbürger zum 1:2 und Lennart Siegenthaler zum 1:3. Die Treffer eins bis drei der Seeländer fielen binnen etwas mehr als zwei Minuten. Obwohl Marco Meyer für die Blumenstädter 13 Minuten vor Schluss noch zum 2:3 verkürzte, reichte es für den Ausgleichstreffer nicht mehr. Mit dem vierten Lysser Treffer durch Nikonor Dobryskin rund sechs Minuten vor dem Ende war die Partie resultatmässig gelaufen. Auffallend für diese Wochentags-Partie war sicherlich auch, dass Huttwil elf kleine Strafen gegen den SC Lyss nicht auszunutzen wusste. Huttwils Testphase geht weiter. Morgen Samstag spielt Hockey Huttwil auswärts in Dübendorf. Am Mittwoch ab 20 Uhr spielt Huttwil daheim gegen Seewen. **pm**

Matchtelegramm: 26. August. – Eishalle Campus Perspektiven, Huttwil. – ohne Zuschauer. –SR: Castelli, Guélat/Wüthrich. – Tore: 15. Hain (M. Meyer) 1:0. 27. Smith (Valenza, Devesvre) 1:1. 29. Smith (Fleury) 1:2. 30. Siegenthaler (Mattioni, Dobryskin) 1:3. 48. M. Meyer (Trüssel) 2:3. 55. Dobryskin (Oliveira-Aeby) 2:4. – Strafen: Huttwil 6× 2 Minuten; Lyss 11× 2 Minuten. – Huttwil: Liechti; Seematter, Kunz; M. Minder, Bruni; Mosimann, Matter; N. Minder, Felder; Lerch, Nägeli, Daneel; Wigger, Hain, M. Meyer; Steiner, D.Lanz, Trüssel; L.Lüthi, Wolf, Gurtner.

EISHOCKEY

Besondere Ausgabe

Berner Cup in Langenthal

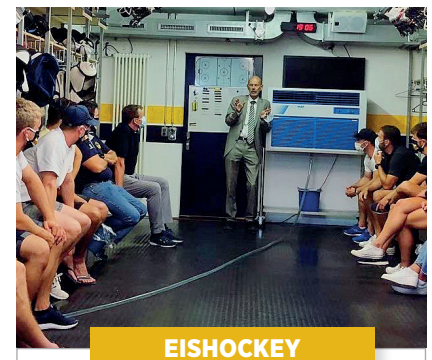
Der vom SC Langenthal organisierte Berner Cup 2020 musste in den September verschoben werden. Er wird in diesem Jahr in einem angepassten Modus ausgetragen. Jede Mannschaft bestreitet zwei Spiele. Die Punkte werden analog der Meisterschaft vergeben. Das Team mit den meisten gewonnenen Punkten und dem besten Torverhältnis gewinnt den Berner Cup 2020. Los geht das Turnier im Schoren-Stadion in Langenthal am Dienstag mit der Partie zwischen dem Gastgeber und dem EHC Biel.

Wegen Corona herrschen besondere Regeln. Dies betrifft auch den Vorverkauf. Die Tickets können online unter www.seetickets.ch oder auf der SCL-Geschäftsstelle bezogen werden. Es werden keine Reservationen entgegengenommen. Beim Kauf müssen zu jedem Ticket folgende Personalien angegeben werden: Name, Vorname, PLZ und eine Telefonnummer. Beim Einlass in die Eishalle Schoren wird der aufgedruckte Name auf dem Ticket mit einem amtlichen Ausweis überprüft. Eine Abendkasse ist nicht verfügbar. Es werden ausschliesslich nummerierte Sitzplätze verkauft. Die Tickets werden zu einem Solidaritätspreis von 10 Franken für Erwachsene und 5 Franken für Kinder angeboten. Die Türöffnung ist jeweils um 18.30 Uhr. Es herrscht Maskenpflicht. **Eing.**

Spielplan Berner Cup

Dienstag, 8. September, 19.30 Uhr, SC Langenthal – EHC Biel; Donnerstag, 10. September, 19.30 Uhr, EHC Biel – SC Bern; Mittwoch, 16. September, 19.30 Uhr, SC Langenthal – SCL Tigers; Freitag, 18. September, 19.30 Uhr, SCL Tigers – SC Bern.

Livestream aller Partien:
https://bernercup.cng-mobility.ch/



EISHOCKEY

Daniel Koch zu Gast beim NLB-Team SC Langenthal

Der NLB-Verein SC Langenthal befindet sich in der Endphase der Meisterschafsvorbereitung. Die Meisterschaft beginnt für den SCL am 2. Oktober. Zur Auflockerung bekam das Team hohen Besuch. «Mister Corona» Daniel Koch konnte den Spielern interessantes Fachwissen vermitteln. Bild: zvg